

ECOPAPER

Jahresbericht 2025



Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Verein / Mitgliederversammlung	2
2. Vorstand	2
3. Geschäftsstelle	2
4. Finanzen	2
5. Publikationen	3
6. Anfragen / Beratung	4
7. Kommunikationsmassnahmen / Medienauskünfte	4
8. Projekte	5
9. Austausch mit Partnern und Multiplikatoren	6
10. Ausblick 2026	6
11. Jahresrechnung 2025 und Budget 2026	7

1. Verein / Mitgliederversammlung

Der Verein hat heute 86 Einzel- und 20 Firmenmitglieder sowie 84 Abonnent:innen. Die Mitgliederzahlen waren auch 2025 leicht rückläufig. 24 Personen aus der Deutsch- und der Westschweiz sind als Sympathisant:innen der Aktion urwaldfreundlich registriert. 367 Gemeinden aus der ganzen Schweiz erhalten die Zeitschrift Ecopaper im Rahmen der «Aktion urwaldfreundlich.ch» zugestellt. Der Verein ist auch auf Facebook und LinkedIn präsent.

Am 13. März 2025 die Mitgliederversammlung statt. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 wurden einstimmig genehmigt und das Budget gutgeheissen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Pieter Poldervaart, Thomas Mathis, Roman Zürcher und André Keller wurden wiedergewählt, weiterhin wird Ladina Ingold als Vertreterin des Vereins New Graphic Standard als Beobachterin gewählt, die unsere Unterlagen erhält und sich einen Eintritt in den Vorstand per GV 2026 überlegen kann. Marcel Spinnler besorgt weiterhin Gestaltung und Druck von «Ecopaper». Der Vorstand und die Revisionsstelle wurden entlastet. An die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und die Revisor:innen Ginette Geiser und Erich Rudin geht ein herzlicher Dank für ihr Engagement, ebenso an Pascale Steck, die per Mitte 2025 das Führen der Buchhaltung an Bettina Hägeli übergeben hat.

2. Vorstand

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und besteht aus den Mitgliedern Thomas Mathis (Biologe), Pieter Poldervaart (freier Journalist), Roman Zürcher (Umweltingenieur), André Keller (Papierexperte). Da im Vorstand viel Expertenwissen vorhanden ist, bringt das Gremium regelmässig Inputs und Know-how bei Anfragen sowie in der Projektarbeit ein. Der Vorstand tagte 2025 an zwei Sitzungen und tauschte sich darüber hinaus per Mail und telefonisch aus.

3. Geschäftsstelle

2025 führte Bettina Hägeli, Journalistin, weiterhin die Ecopaper-Geschäftsstelle in einem kleinen Pensum. Sobald sich die finanzielle Situation des Vereins wieder normalisiert hat, ist geplant, das Pensum auszubauen. Seit 2025 fallen keine Kosten für Telefon und Miete an, da die Flatrate des Hauptmieters respektive die Räumlichkeiten kostenlos genutzt werden können. Wir haben einen treuen, privaten Gönner, der uns regelmässig grosszügig unterstützt.

4. Finanzen

Die Revisoren haben die Jahresrechnung überprüft und einen Revisionsbericht erstellt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 2266.53 Franken ab. Ecopaper steht per 31.12.2025 mit einem Eigenkapital von 1448.01 Franken da; somit konnten wir mit

ECO PAPER

dem Gewinn von 2025 das negative Eigenkapital von Ende 2024 decken und stehen erstmals seit langem wieder mit einem positiven Vereinskaptal da. Die Revisor:innen empfehlen in ihrem Bericht (vgl. Anhang), die Jahresrechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und der Kassiererin zu danken. Um die allgemeine Finanzlage des Vereins weiter zu stabilisieren, sucht Ecopaper laufend nach Sponsoren, damit das über 40-jährige Erbe des Vereins weitergeführt werden kann.

Pascale Steck hat auch beim der diesjährigen Jahresabschluss mitgeholfen, zusammen mit den Revisor:innen einige Fragen zu klären – dafür herzlichen Dank!

5. Publikationen

Die Mitgliederzeitschrift «Ecopaper» erschien 2025 wie im Vorjahr aus finanziellen Gründen nur einmal auf 24 Seiten in einer Auflage von 1100 Exemplaren. Die Zeitschrift erscheint mit einem deutschen und französischen Editorial und jeweils einem zweiseitigen französischen Artikel, dazu vier Seiten zur «Aktion urwaldfreundlich.ch» (je zwei Seiten deutsch und französisch). Die Publikation informiert über ökologische Zusammenhänge und zeigt sinnvolle Lösungsmöglichkeiten für mehr Umweltschutz in der Papierindustrie und im Verwaltungsalltag auf. Ausserdem dient sie als Anschauungsbeispiel, dass auf Recyclingpapier hochwertige Druckerzeugnisse produziert werden können. Pieter Poldervaart ist leitender Redaktor, Bettina Hägeli ist verantwortlich für die Inserateakquisition und die Adressverwaltung. Die Akquisition von Inseraten gestaltete sich im Berichtsjahr als zunehmend schwierig.

214 Hefte der Zeitschrift gehen an unsere Mitglieder, Sympathisant:innen und Abonnent:innen, Firmen oder Institutionen aus der ganzen Schweiz. Dazu kommen die urwaldfreundlichen Gemeinden (285 aus der Deutschschweiz, 60 aus der Romandie und 22 aus dem Tessin). Die Zeitschrift wird auch an Umwelt- und Beschaffungsämter des Bundes, der Kantone und Kirchgemeinden verschickt. Total werden gut 600 Hefte verschickt, der Rest an Veranstaltungen befreundeter Organisationen wie New Graphic Standard oder Oeku verteilt oder auf Anfrage verschickt.

40 Exemplare der Zeitschrift gehen jeweils an Jupp Trauth vom Forum Ökologie & Papier (Föp) in Deutschland. Die befreundete Organisation verschickt die Exemplare in Deutschland. Etwa die Hälfte ist abonniert; die Einnahmen verwendet Föp für den Verwaltungsaufwand und das Porto. Im Gegenzug schreiben die Föp-Mitglieder Jupp Trauth und Evelyn Schönheit gelegentlich einen kostenlosen Artikel für Ecopaper.

Nach Erscheinen wird «Ecopaper» jeweils auf unserer Website online gestellt.

2025 wurde im Herbst ein elektronischer Newsletter verschickt.

Im Oktober 2025 verschickten wir eine Mahnung an jene urwaldfreundlichen Gemeinden, die keinen Verwaltungsbeitrag bezahlt hatten. Das führte einerseits zur Zahlung der offenen Beiträge, andererseits meldeten sich verschiedene Gemeinden ab, die sich nicht bewusst waren, dass sie diesen Verwaltungsbeitrag zu zahlen hatten. Entsprechend reduziert sich die Zahl der urwaldfreundlichen Gemeinden um etwa 50.

Die zweite geplante Ausgabe verzögerte sich in den Januar 2026, entsprechend wurde auch der Aufwand für Druck und Versand erst im Januar 2026 verbucht.

6. Anfragen / Beratung

Die Geschäftsstelle des Vereins wird regelmässig von öffentlichen Beschaffungsstellen, Firmen, Privatpersonen und Medien mit Fragen rund um die Themen Papier, manchmal auch zu Holz und Wald, kontaktiert. Dabei handelt es sich oft um engagierte Konsument:innen, Bürger:innen und Beschaffer:innen, die Unterstützung bei der Argumentation gegen Vorurteile zu Recyclingpapier benötigen. Die Anfragen decken eine grosse Bandbreite von Themen ab: vom papierlosen Büro zu Hanf- und Bambuspapier, der Ökobilanz von Hygienepapieren oder ökologischen Druckereien. Die Informationen sind auf der Website gut aufbereitet und werden regelmässig aktualisiert. Pro Monat wird mindestens eine News-Meldung publiziert. Der Leitfaden «Umsteigen, bitte!», der 2016 auf deutsch und auf Französisch herausgegeben wurde, hilft nach wie vor bei der effizienten Beantwortung von Fragen. Der Verein konnte sein Ruf als Kompetenzzentrum rund um das Thema Papier und Umwelt somit weiterhin festigen. Ecopaper unterstützt interessierte Personen weiterhin gern mit Argumenten und Hilfsmitteln.

Regelmässig melden sich auch Beschaffungsstellen von Kantonen. Anfang 2024 erfuhren wir, dass dank den Informationen von Ecopaper eine kantonale Verwaltung auf ihren Entscheidung zurückkam, von Recyclingpapier auf Neufaserpapier zu wechseln. Sie verwendet jetzt wieder Papier mit dem Blauen Engel.

7. Kommunikationsmassnahmen / Medienauskünfte

Auf der Website wurden monatlich ein bis zwei Newsmeldungen aufgeschaltet. Diese werden teils auch auf der Ecopaper-Facebookseite sowie auf LinkedIn veröffentlicht.

8. Projekte

2025 akquirierten wir Mittel für das Handbuch von New Graphic Standard. Wir konnten je 5000 Franken von der Loterie Romande und Stiftung Wolf eingeworben und erhielten je 500 Franken Aufwandentschädigung.

Weiter entwickelten wir das Projekt «print versus digital», und zwar in enger Kooperation mit New Graphic Standard. Ziel ist, ein digitales, allenfalls auch gedrucktes und/oder interaktives Produkt zu erstellen, das beim Entscheid hilft, ob eine Publikation gedruckt oder digital oder hybrid erstellt wird. Zudem sollen bei den einzelnen Schritten aufgezeigt werden, wie man die ökologische und soziale Nachhaltigkeit berücksichtigen kann.

ECO PAPER

Die verschickten Anträge hatten bisher bescheidene Resonanz. Immerhin zeigt sich der Lotteriefonds Basel-Stadt interessiert, schlägt aber eine Ausweitung des Projekts vor: interaktive Gestaltung, breitere Bewerbung des fertigen Produkts. Ladina und Pieter haben 2026 das Konzept erweitert und Ladina holt eine Offerte für die Programmierung einer interaktiven Unterseite ein, die bei New Graphic Standard und Ecopaper platziert würde. Ausserdem hat 2026 die Stiftung Wolf 5000 Franken für das Projekt an Ecopaper überwiesen.

9. Austausch mit Partnern und Multiplikatoren

Der Verein Ecopaper ist ein kleiner, fachspezifischer Verein und bearbeitet mit dem Thema Papier ein Nischenthema. Daher ist er besonders auf gute Kontakte zu Partnern, Behörden und Organisationen angewiesen. Die «Aktion urwaldfreundlich.ch» wurde früher in Zusammenarbeit mit den Umweltorganisationen Bruno Manser Fonds, Greenpeace und WWF geführt. Zu diesen Organisationen bestehen weiterhin gute Kontakte. Zu zahlreichen weiteren Partnern wird ein regelmässiger Austausch gepflegt. PUSCH legt die Zeitschrift «Ecopaper» sowie den Ratgeber regelmässig an Veranstaltungen auf, während Ecopaper auf seiner Website auf Pusch-Kurse hinweist. Der Beauftragte der OEKU (Kirche und Umwelt) zum Label «grüner Güggel» verweist die Kirchgemeinden regelmässig auf die Aktion urwaldfreundlich.ch und ermuntert sie, der Aktion beizutreten. Umgekehrt berichtet «Ecopaper» regelmässig über das Label der Kirchen, so in «Ecopaper» 1-2025.

Pieter traf Anfang 2026 Gaby Zimmermann («Grüner Güggel», Romanshorn) und Andreas Frei (Oeku, «Grüner Güggel»). Beide haben betont, wie wichtig Ecopaper für ihre Arbeit ist und dass sie die Zusammenarbeit und das Bewerben von Ecopaper gerne intensivieren. Auch am Projekt «digital versus print» sind sie interessiert und würden es ihren Gemeinden vorstellen, ebenfalls im Oeku-Info.

10. Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 sind neben der auf der Geschäftsstelle anfallenden Arbeiten folgende Projekte vorgesehen:

Print vs. Digital: Erweiterung des Konzepts, Akquisition von Sponsorengeldern insbesondere auch bei jenen Amtsstellen und Institutionen, die bisher nicht auf unsere Anfrage reagiert haben.

Workshop für Oeku-Gemeinden: Gaby Zimmermann organisiert einen solchen Workshop zum Thema Papier und Energie voraussichtlich nach den Sommerferien 2026, Pieter wird als Referent auftreten. Für den Verein ist das kostenneutral, kann aber zu neuen urwaldfreundlichen Kirchgemeinden führen.

Ecopaper 2-26 im Juni

Elektronischer Newsletter im Frühling und Herbst

Basel, 3. März 2026

Pieter Poldervaart, Präsident Ecopaper

11. Jahresrechnung 2025, Budget 2026

Konto	ERTRAG	Budget 2026	2025	2024	2023
3090	Copyrights	50.00	54.90	61.10	75.70
3150	Spenden	2500.00	2965.90	3092.00	3110.00
3200	Einzelmitglieder	2000.00	3000.00	1400.00	2'730.00
3210	Firmen/Kollektivmit.	1200.00	1400.00	2'200.00	1'600.00
3220	Ecopaper Abos	850.00	845.00	850.00	875.00
3300	Ecopaper Inserate	500	140	1464	2588.00
3320	«Print vs. Digital»	5000	0.00	0.00	0.00
3360	Papierrechner	0.00	0.00	15'220	6852.50
3450	Prod. Stopp-Kleber		0.00	0.00	0.00
3600	Urwaldfreundlich	11'000.00	12'050.00	7'850.00	10700.00
	TOTAL ERTRAG	23'100.00	20'455.80	33'827.10	28'561.20
	AUFWAND				
4000	Produktion Ecopaper	8'300.00	4009.88	8'292.15	7793.75
4090	Übersetzungen	0.00	0.00	0.0	0.00
4200	Versand	1'500.00	721.85	1'496.05	1'561.75
4300	Prod. Stopp-Kleber	0.00	0.00	0.0	0.0
4230	urwaldfreundlich	0.00	0.00	0.00	0.00
5500	Geschäftsstelle	5'500.00	11'577.00	6'911.65	12'376.55
5600	Projektmanagement und Inhaltliche Arbeit «Print vs. Digital»	6'000	0	0	0
5000	Internetdomain	70.00	70.00	70	728.06
5010	Red/Design Website,	0.00	0.00	0.00	0.00
5100	Projektmanagement Papierrechner	0.00	0.00	2'201.25	0.00
6840	Bank-, PC-Spesen, Porto, Büroaufwand	600.00	551.64	557.79	1515.97
	TOTAL AUFWAND	21'970.00	18'189.27	33'311.55	23'976.08
	Verlust(-) Gewinn(+)	1130.00	2266.53	4'585.12	2'796.62

REVISOR *I N NEN BE RICHT

Die unterzeichneten Revisor*Innen haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins **Ecopaper für das Berichtsjahr 2025 am 3.3.2026** geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

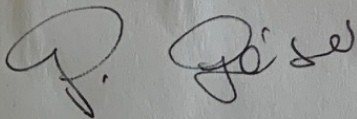
Die Rechnung schliesst mit einem **Einnahmenüberschuss von Fr. 2'266.53**.

Die Revisor*Innen stellen folgenden Antrag:

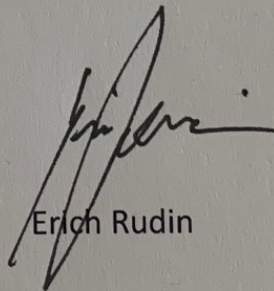
Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen und der Kassiererin Bettina Hägeli sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

Basel, 3.3.2026

Die Revisor*Innen:



Ginette Geiser Müller



Erich Rudin